



ALTERSZENTRUM  
GUGGERBACH DAVOS

4/2012

# Guggerbach-Zeitung

Monatszeitung des Alterszentrums Davos

## In dieser Ausgabe:

Erster Bewohnerstamm	2
Neu: Leser-Quiz	2
Angebot Stationen	2
Herzlich willkommen	3
Porträt Sonja Roveretto	4
Veranstaltungen	4

## Wir platzen aus allen Nähten...



Zur Zeit betreuen wir 67 Bewohner/innen mit «Vollpension» und vollumfänglicher Betreuung und Pflege. Durch diese Überbrückungsangebote, Zimmer und Wohnungen, die infolge der grossen Warteliste absolut notwendig sind, ist unser Betreuungs- und Pflegeteam zusätzlich gefordert. Vielen Dank für die ausgezeichnete Arbeit!

Anlässlich der jährlich stattfindenden Strategiesitzung des Guggerbach-Stiftungsrates wurden aufgrund des grossen Bedarfs an Zimmern und Wohnungen die Schwerpunkte auf diese Erweiterungen festgelegt. Alle Wohnformen

wurden eingehend besprochen und der Stiftungsrat hat sich aufgrund der Möglichkeiten und einer Bedürfnis- und Bewertungsanalyse auf eine Zimmererweiterung inklusive Demenzstation und Erweiterung diverser Diensträume (Wäscherei, Garderobe, Personalraum, Fitnessraum, Hauswirtschaft) sowie auf ein Wohnungsprojekt in Zusammenarbeit mit einem externen Investor (betreutes Wohnen mit Dienst- und Sicherheitsleistungen à la carte) festgelegt.

Im weiteren wurde beschlossen, den Guggerbach-Auftritt und das -Logo zu erneuern.

*Liebe Leserin, lieber Leser*

*Ist das «Alter» der Markt der Zukunft? Wird jetzt der «Wohn-Lebensmarkt» infolge der viel diskutierten Überalterung oder eventuell eher infolge der fehlenden wirtschaftlichen Alternative (schlechte wirtschaftliche Voraussagen) entdeckt? Es werden viele mögliche und unmögliche Wohn- und Betreuungsformen diskutiert und vor allem wird spekuliert, was für die «Alten» gewünscht werden soll. Es wäre schön, wenn der Antrieb nicht der Kostenfaktor (Krankenkassen, Politik, öffentliche Hand) oder die Gewinnaussicht wäre, sondern die schwierige Situation, in der viele Menschen (Angehörige und Betroffene) stecken, wenn sie nicht mehr alleine zu Hause leben können und auf ein soziales, sicheres und angenehmes Umfeld mit der notwendigen Betreuung und Pflege angewiesen sind.*

*Der Guggerbach sollte dringend erweitert werden. Der erfreuliche wirtschaftliche Abschluss 2011 lässt bereits Rückstellungen zugunsten einer kommenden Umsetzungs-, Planungs- und Bauphase zu. Weitere Verbesserungen zum Wohl der Bewohner wie gedeckte Zufahrt, Sonnenschutz/Bistro, Bewohner-Transportbus uvm. sind in Bearbeitung. Zudem starten wir ein Personalförderungs- und Ausbildungsprojekt, damit wir künftig genug Betreuungs- und Pflegepersonal rekrutieren können. Näheres erfahren Sie in der Guggerbach-Zeitung vom Mai, in welcher wir den vollständigen Jahresbericht präsentieren.*

***Fazit:** Man kann viel reden - was wirklich zählt, sind Taten, und wer ernten will muss zuerst säen.*

***Ich wünsche allen Bewohner/innen, Mitarbeitenden, Angehörigen und Gästen frohe Ostern und bedanke mich für die stets gute Zusammenarbeit und das angenehme «Zusammensein» im Guggerbach!***

*Urs Tobler, Zentrumsleiter*

### Höhepunkte im April

**Sa, 7.4., 16 Uhr:**

Eröffnung Bilderausstellung Malgruppe pro Senectute, Lareida / Fotoausstellung Fred Gebis

**Do, 12.4., 19 Uhr:**

Abendcafé mit Drehorgelmann Walter Fausch

**Mi, 18.4., 18.30 Uhr:**

Konzert Seniorenorchester von Annabel Kehl

**Fr, 20.4., 16 Uhr:**

Fiirabed-Hock mit Ingrid Machauer am Akkordeon

### Willkommen Heidi Hauenstein



Beim Begrüssungsapéro für Heidi Hauenstein, der neuen Leiterin der Guggerbach-Restaurations, war das Bistro Guggerzyt zum Bersten voll. Heidi Hauenstein und Urs Tobler stiessen auf eine gute, erfolgreiche Zusammenarbeit im Guggerbach an.

### Osterapéro im Bistro Guggerzyt

Am Gründonnerstag, 5. April 2012, ab 18.45 Uhr sind alle Bewohner und Bewohnerinnen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Gäste herzlich zum Osterapéro eingeladen. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt Dölf Fischer mit seinen speziellen Blasinstrumenten.



## Grosses Interesse am Bewohnerstamm

Das Interesse am ersten Bewohnerstamm war gross: Urs Tobler konnte viele interessierte Bewohnerinnen begrüßen. Es wurden folgende Punkte besprochen und festgelegt:

- Einkauf Mineral-/Süssgetränke: Bestellung bis Donnerstag an der Rezeption – Lieferung Montag
- Reparaturen, Vorkommnisse etc.: Meldung immer an der Rezeption, sonst keine Reparatur
- Zeitungen: Nicht in Zimmer/Wohnungen mitnehmen

- Teebuffet im Foyer: Kostenlos sind Tee, Äpfel und Esswaren ab 18 Uhr auf Buffet
- Batterie-Entsorgung: Abfallraum A1
- Garten-/Blumenabfälle: Entsorgungstag für Blumen etc. wird im Herbst festgelegt

Abschliessend bedankten sich die Bewohnerinnen für die gute Arbeit der Guggerbach-Mitarbeitenden und die tollen Angebote im Guggerbach.

Zitat: «Wir fühlen uns sehr wohl im Guggerbach.»

## Personallengpass in der Betreuung/Pflege

Der schönste und beste Neubau nützt gar nichts, wenn uns in der Pflege und Betreuung die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fehlen. Wir starten demnächst mit einem kleinen «Entwicklungsprojekt», indem wir unsere Pflege- und Betreuungsfachkräfte selber ausbilden lassen. Das heisst, wir rekrutieren intern und extern fähige interessierte Personen (Wiedereinsteigerinnen etc.) mit der fehlenden Ausbildung (SRK-Kurs, FaGe, Erwachsenen-ausbildung etc.) und lassen sie berufsbegleitend ausbilden. In der Mai-Ausgabe der Guggerbach-Zeitung werden wir Sie weiter informieren.

## Guggerbach-Lebensweisheiten

«Sag nicht alles, was du weisst, aber wisse immer, was du sagst.»

(Claudius, dt. Dichter, 1740 - 1815)

## Neu: kostenlose Getränke ab sofort auf den Stationen

Das Angebot für die Bewohnerinnen und Bewohner auf den Stationen wird erweitert: Neben den Mahlzeiten, Zwischenverpflegung, Tee und weiteren Esswaren werden auch die übrigen Getränke wie Kaffee, Mineral und Süssgetränke etc. ab sofort kostenlos von unseren Betreuerinnen abgegeben. Samira Thöny präsentiert eine der zwei neuen Kaffeemaschinen.



## Wachstum der Bevölkerung - die Herausforderung für unsere Gesellschaft

Die Bevölkerung wächst weltweit weiter um jährlich 83 Mio. Menschen, aber wie und wo wächst die Bevölkerung? Nach der am 3.5.2011 veröffentlichten, neuesten Bevölkerungsprognose der UN wird die Zahl der Menschen von 6.97 Mrd. auf voraussichtlich 9.3 Mrd. im Jahr 2050 ansteigen. Der siebenmilliardste Mensch wurde am 31.10.2011 geboren. Das Wachstum findet fast ausschliesslich in den Entwicklungsländern statt. In Europa wird die Bevölkerung abnehmen!

Die Alterung der Bevölkerung wird mit einer zeitlichen Verzögerung auch in den Entwicklungsländern (Rückgang der Kindersterblichkeit etc.) ansteigen. Das sogenannte Medianalter, das die Bevölkerung in eine jüngere und eine ältere Hälfte teilt, wird von heute 29 Jahren auf 42 Jahre im Jahr 2100 ansteigen. Die Zahl der über 60-Jährigen wird doppelt so hoch sein wie die der Kinder unter 15 Jahren. Dieser demografische Trend stellt viele Gesellschaften vor grosse soziale und wirtschaftliche Probleme.

## Leser-Quiz mit Marili Badrutt



Guggerbach: Marili Badrutt, was geben Sie uns mit auf den Lebensweg?

**Marili Badrutt: «Mein Rezept heisst fröhlich und zufrieden durchs Leben gehen und stets dankbar sein für alles, was man hat».**

**Quizfrage: Wann und welchen Geburtstag feierte Marili Badrutt 2012 und welcher Landrat überbrachte die Wünsche von der Gemeinde Davos?**

Eingabe an der Rezeption bis 25. April. Preis: Gutschein Mittagessen im Bistro für zwei Personen. Der Gewinner wird unter den richtigen Antworten im Abendcafé vom Donnerstag, 26. April, ausgelost.

## Öffentliche Dienstleistungen

**Bistro «Guggerzyt»:** Jeden Tag offen von 8 bis 19 Uhr, bedient ab 9 bis 17.30 Uhr. Donnerstag «Abend-Café» bis 21 Uhr. Jeden 3. Freitag im Monat um 16.30 Uhr: «Fiirabed-Hock» mit Unterhaltung.

**Angebot:** Mittagessen: tägliche Auswahl zwischen zwei Tagesmenüs und einem «Bistro-Menü».

Mo - Sa: Fr. 15.—, So: Fr. 19.—  
inkl. Salat, Suppe und Dessert.

Mo - Fr Menü-Wochenhit: Fr. 17.50.

Samstag: Güggelitag (Take away).

Znüni, diverse Kaffees, Kuchen, Patisserie und Getränke. Tageszeitungen.

Guggerzyt Säli: Familienessen, Geschäftsessen und private Feste.

### Fitnesszentrum «Fit im Guggerbach»:

Öffnungszeiten täglich von 8 bis 20 Uhr. Jahres- und Halbjahresabos inkl. Gymnastikangebot «Fit im Guggerbach» jeden Do-Nachmittag. Weitere Infos erhalten Sie am Empfang.

### Guggerbach-Beratungs- und Anlaufstelle für Altersfragen:

Gerne beraten wir Sie bezüglich Guggerbachleistungen sowie Veranstaltungen und unterstützen Sie bei:

- Anträgen Ergänzungsleistungen, Hilflosenentschädigung
- Abrechnung und Rückforderung Krankenkassen etc.
- Organisation von Transporten inkl. Rollstuhltaxi
- Vermietung von Rollstühlen, Rollatoren, Notruf-Geräten etc.
- Organisation Umzug usw.

Besprechungstermine mit Urs Tobler, Zentrumsleitung, können Sie telefonisch oder direkt am Empfang vereinbaren. Elsbeth Kluker oder Ruth Wilhelm helfen Ihnen gerne weiter.

**Alterszentrum Guggerbach**  
**Kompetenzzentrum Generation 65+**  
**Obere Strasse 20**  
**7270 Davos Platz**

Öffnungszeiten Rezeption:

Mo - Fr 8 - 11.30 Uhr / 14 - 17.30 Uhr

Telefon 081 415 25 25

info@guggerbach.ch

www.guggerbach.ch

## Wir begrüßen herzlich...



Rosmarie Backheuer



Rahel Dermon

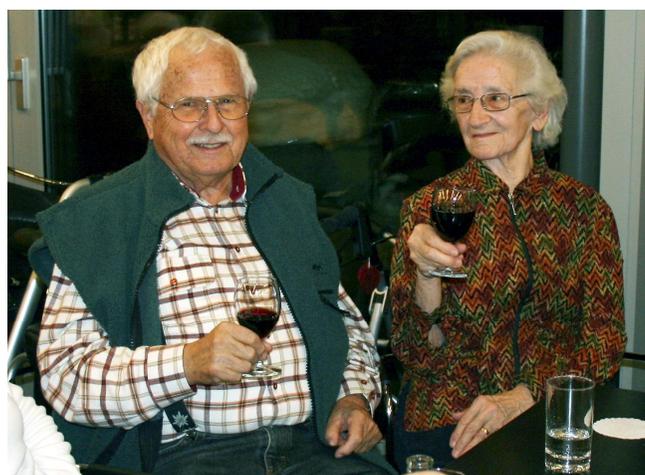


Johanna Schelbert

... unsere neue  
**Bewohnerin:**  
Rosmarie Backheuer

... unsere neuen  
**Mitarbeiterinnen:**  
Rahel Dermon und  
Johanna Schelbert  
(Pflege/Betreuung)

## Diavortrag von Ernst und Elsy Schedler



Die Guggerbach-Bewohner Ernst und Elsy Schedler präsentierten einen Diavortrag über ihre Arbeit mit der Partnergemeinde Brasov, Rumänien, und ihre Reisen dorthin. Der Vortrag stiess bei Bewohnern und Gästen auf grosses Interesse.

## Konzert der Musikschule



Die Musikschüler mit ihrem Lehrer Stephan Brot durften wieder grossen Applaus ernten. Mit ihrem tollen Programm haben sie alle anwesenden Musikfreunde begeistert. Vielen Dank!

## Fiirabed-Hock mit Klaviermusik



Bei Klaviermusik, gespielt von Marek Gracki, genossen die Bewohner und Gäste einen gemütlichen «Fiirabed-Hock». Es wurde diskutiert, gelacht und auch gesungen.

## Sonja Roveretto (75): «Ich habe oft Besuch von den Enkeln»

«Seit gut einem Jahr wohne ich im Alterszentrum Guggerbach. Mir gefällt es sehr gut, das Personal ist nett und das Essen fein. In meiner Freizeit stricke ich gerne und höre Musik. An Veranstaltungen nehme ich nicht so häufig teil.

### «In meiner Freizeit stricke ich gerne»

Ich habe oft Besuch von meinen Kindern und Enkeln, das freut mich sehr. Eine meiner Töchter wohnt in Schmitten.

Ich bin in Davos geboren. Meine Kinder- und Jugendjahre verbrachte ich in Frauenkirch und Clavadel. Die Lehre habe ich in der Klinik Valbella

absolviert, danach arbeitete ich dort als Köchin.

In der Klinik Valbella lernte ich auch meinen Mann kennen, und im Jahr 1957 heirateten wir. Mein Mann hat meistens auf dem Bau gearbeitet. Vor vier Jahren ist er leider gestorben.

Ich hatte auch noch zwei Brüder: Einer wohnt in Arbon, und der andere ist ebenfalls schon von uns gegangen.»

**Sonja Roveretto  
gefällt es gut  
im Guggerbach.**



### Veranstaltungen im April

**Di, 3.4., 14.30 Uhr:**  
Eier färben

**Do, 5.4., 18.30 - 21 Uhr:**  
Bistro-Abendcafé, **18.45 Uhr:**  
Osterapéro, Musik: Dölf Fischer

**Sa, 7.4., 16 Uhr:** Eröffnung  
Bilderausstellung Malgruppe  
Pro Senectute von K. Lareida /  
Fotoausstellung von Fred  
Gebis. Musik: Teddy Launer

**Di, 10.4., 14.30 Uhr:** Backen:  
Apfeltörtchen

**Do, 12.4., 18.30 - 21 Uhr:**  
Bistro-Abendcafé, **19 Uhr:**  
musikalische Unterhaltung  
mit Walter Fausch, Drehorgel

**Fr, 13.4., 14.30 Uhr:** Shuffle-  
Board spielen mit Mike

**Di, 17.4., 14.30 Uhr:** Basteln:  
Seidenblumen

**Mi, 18.4., 18.30 Uhr:** Konzert  
Seniorenorchester von A. Kehl

**Do, 19.4., 18.30 - 21 Uhr:**  
Bistro-Abendcafé, **19 Uhr:**  
Dias Guggerbach-Rückblick  
Jan - März 2012

**Fr, 20.4., 16 Uhr:** Fiirabed-  
Hock mit Ingrid Machauer am  
Akkordeon

**Sa, 21.4., 17 Uhr:**  
Andacht mit der Heilsarmee

**Di, 24.4., 14.30 Uhr:** Backen:  
Kleine Mandel- u. Nussgipfel

**Mi, 25.4., 15 Uhr:** Singen mit  
Jürg Wasescha

**Do, 26.4., 18.30 - 21 Uhr:**  
Bistro-Abendcafé, **19 Uhr:**  
Film von B. Bernet: Gugger-  
bach-Frühlingsfest 2011

**Fr, 27.4.:** Guggerbach-  
Wanderung mit Mina Heim-  
gartner: in die Teufli. Treff-  
punkt/Abfahrt: 14.05 Uhr  
beim Bhf Dorf/VBD-Linie 13

**Fr, 27.4., 15 Uhr:** Film «Die  
schönsten Nationalparks der  
Welt/Europa und Afrika»

### Aktivierung/Betreuung: Wochenprogramm

**Montag, 9.15 Uhr:**  
Atemtherapie mit Myriam  
Perrelet, Mehrzwecksaal

**Montag, 15 Uhr:** Besuchs-  
nachmittag Frauenverein  
Dorf oder Bündnerinnen

**Montag, 17 - 18.30 Uhr:**  
Betreuung / Geräte-  
Einführung im Fitness-  
zentrum

**Dienstag, 10.30 Uhr:**  
Zeitung vorlesen, Foyer

**Dienstag, 14.30 Uhr:**  
«Beschäftigung»: Basteln,  
Backen in der Gugger-  
bachstube

**Dienstag, 16.45 Uhr:**  
Turnen, Mehrzwecksaal

**Mittwoch, 10 Uhr,  
jeden 2:**  
Evangelischer Gottesdienst

**Mittwoch, 14 - 15.30 Uhr:**  
Betreuung / Einführung  
im Fitnesszentrum

**Mittwoch, 14.30 Uhr:**  
Gedächtnistraining -  
Erzählcafé im Mehrzweck-  
saal

**Mittwoch, 15.30 Uhr:**  
Guggerbach-Hausmusik  
spielt auf, im Bistro

**Donnerstag, 10 Uhr:**  
Katholischer Gottesdienst

**Donnerstag, 14 - 15.30  
Uhr:** «Fit im Guggerbach»  
-Bewegungsprogramm,  
Treffpunkt im Fitnessraum

**Donnerstag, 18.30 Uhr:**  
Bistro-Abendcafé, im  
Guggerzyt

**Freitag, 14.30 Uhr:**  
«Unterhaltung/Kultur» -  
Spielnachmittag oder  
ab 15 Uhr Film-Diavortrag

**Freitag, 16.30 Uhr, jeden  
3. im Monat:**  
Fiirabed-Hock im Bistro  
Guggerzyt

**Samstag, 17 Uhr, 1 x pro  
Monat:**  
Andacht mit der Heilsar-  
mee, im Mehrzwecksaal